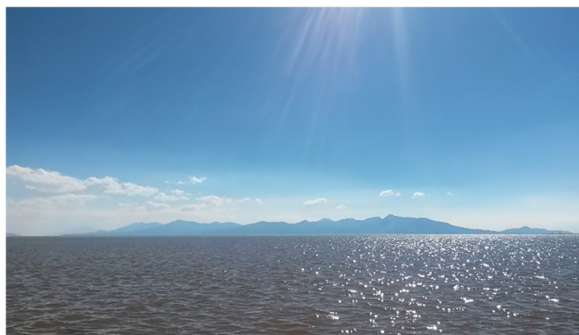


Pfarrei Auf der Fidei



Pfarrbrief Nr. 10 / 2025

Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!



Blick auf den Großen Salzsee

Seit 65 Jahren verbindet das Bistum Trier eine Partnerschaft mit der Kirche in **Bolivien**. Im Jahr 2018 hatte ich die Gelegenheit, gemeinsam mit Bischof Stephan und einer Delegation aus unserem Bistum Bolivien zu besuchen. Bis heute sind es für mich beeindruckende Erinnerungen an ganz intensive Tage. Nicht nur weil ich ein neues Land kennenlernen durfte mit seinen ganz unterschiedlichen Landschaften und Klimazonen vom Amazonas und dem subtropischen Tiefland bis hin zu den Anden; Städte wie La Paz, El Alto und Potosí liegen auf über 4000 m. Das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit ist dort besonders drängend. Ein Besuch einer Pilotanlage zum Lithium-Abbau am Großen Salzsee hat das nachdrücklich gezeigt. Aber

vor allem bleiben mir die Menschen in Erinnerung mit ihrer Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit. Verschiedene (Hilfs-)Projekte in den Bereichen Kinder-, Jugend-, und Altenhilfen, für Suchtkranke und in pastoralen Diensten waren besonders eindrücklich. Sie sind u.a. durch die Hilfe aus dem Bistum Trier möglich und helfen den Menschen dort in ihren alltäglichen Herausforderungen. Ein Tag stand damals ganz im Zeichen persönlicher Begegnung: In Sucre konnte ich eine Schulfreundin besuchen, die seit Jahren in Bolivien lebt und dort eine Schule aufgebaut hat und leitet, sowie einen bolivianischen Priester, der einige Zeit im Bistum Trier war und dort jetzt eine neue Pfarrei aufbauen sollte. Der Austausch von Priestern von Bolivien nach Trier und umgekehrt hält ungebrochen an. Zurzeit ist einer meiner Weihekollegen für einige Jahre in Bolivien.



Das „Häusermeer“ von La Paz (im Hintergrund die Anden)

Jedes Jahr an Erntedank halten wir im Bistum Trier in den Gottesdiensten die Kollekte für die Bolivienpartnerschaft und bitten um Ihre Spenden. Aus eigenem Erleben kann ich sagen, es ist gut



Potosí am Fuße des Cerro Rico mit seinen Silberminen

angelegtes Geld. Wir können dort ganz konkrete Hilfe leisten. Die Beschäftigung mit Bolivien und den Sorgen und Problemen der Menschen dort, hilft auch uns, unser Leben bewusster zu gestalten und fördert Verständnis, Respekt und Toleranz – Haltungen, auf die wir uns gerade in dieser Zeit wieder besinnen sollten. Darüber hinaus können wir aber auch als Christen **voneinander lernen und profitieren**, von unseren verschiedenen Perspektiven auf das Evangelium, von unserer unterschiedlichen kirchlichen Praxis und vom gegenseitigen Glaubenszeugnis, das wir einander geben. Die Bolivienpartnerschaft des Bistums Trier will **„Wege der Hoffnung gestalten“**, wie die erneuerte Partnerschafts-

vereinbarung von 2021 überschrieben ist. Weitere Informationen über die Bolivienpartnerschaft finden Sie im Internet unter: <https://www.bistum-trier.de/weltkirche/bolivienpartnerschaft/start/>

Ihr Pastor Marco Weber

Pfarrer Weber gibt vom 30.09. – 02.10. einen Kurs im Priesterseminar in Trier und ist vom 15. – 24.10. im Urlaub. Das Pfarrbüro ist zu den Öffnungszeiten besetzt. Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich in **dringenden seelsorglichen Anliegen**, wie Versehngängen oder Sterbefällen, an die Seelsorger in Mehring, **Telefon: 06502 / 994180**, oder in Schweich, **Telefon: 06502 / 2327** wenden.

Gottesdienstordnung vom 27. September bis 2. November 2025

Samstag, 27. September <i>Orenhofen</i>	18.00 Uhr	<u>Hl. Vinzenz von Paul</u> Vorabendmesse f. Karl-Heinz Berg (6-Wochenamt), Hansi Stark (1. Jgd.), Monika Remmy (1. Jgd.), Vinzenz u. Hilde Treinen u. ++ Ang.
Sonntag, 28. September <i>Schönfelderhof</i>	09.00 Uhr	<u>26. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt f. Pater Rudi Lehnertz (1. Jgd.)
<i>Rodt / Kirmesplatz</i>	10.30 Uhr	Kirmeshochamt <i>gestaltet vom Musikverein Rodt</i> f. Helma u. Peter Gouverneur
Dienstag, 30. September <i>Rodt</i>	14.30 Uhr	<u>Hl. Hieronymus</u> Sterbeamt für Maria Mader
Mittwoch, 1. Oktober <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	<u>Hl. Theresia von Lisieux</u> Hl. Messe
Freitag, 3. Oktober <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr	<u>Hl. Niketius von Trier</u> <i>Herz-Jesu-Freitag</i> Hl. Messe mit Gebet für unser Land und euch. Segen zu Ehren der Gottesmutter Maria im besonderen Anliegen
Samstag, 4. Oktober <i>Schleidweiler</i>	18.00 Uhr	<u>Hl. Franziskus</u> Vorabendmesse zum Erntedank mit Kinderkirche f. Helmut Arens (1. Jgd.), Adolf u. Änni Peters u. Tochter, Josef u. Marlene Laudwein, Arnold Hansen u. ++ Ang.
Sonntag, 5. Oktober <i>Schönfelderhof</i> <i>Zemmer</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>27. Sonntag im Jahreskreis</u> <i>Kollekte Bolivienpartnerschaft</i> Hochamt Kirmeshochamt zum Erntedank mit Start der Erstkommunionvorbereitung f. Peter Adams u. leb. u. ++ Ang., Klara u. Peter Becker u. ++ Ang.
<i>Rodt</i>	14.30 Uhr	Taufe des Kindes Milo Schurr
<i>Kreuzkapelle</i>	15.00 Uhr	Rosenkranz
<i>Orenhofen</i>	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht mit eucharistischem Segen
Dienstag, 7. Oktober <i>Kreuzkapelle</i> <i>Daufenbach</i>	16.00 Uhr 18.30 Uhr	<u>Hl. Maria, Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz</u> Dankgottesdienst zur Eisernen Hochzeit Hl. Messe
Mittwoch, 8. Oktober <i>Schönfelderhof</i> <i>Schleidweiler/ Rodt/ Zemmer</i>	11.00 Uhr ab 14.00 Uhr	<u>Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe Krankenkommunion (<i>Frau Blümling</i>)
Donnerstag, 9. Oktober <i>Orenhofen</i> <i>Kreuzkapelle</i>	ab 14.30 Uhr 18.30 Uhr	<u>Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Dionysius</i> Krankenkommunion (<i>Pastor Weber</i>) Hl. Messe f. Lothar Schmitt u. ++ Ang.
Samstag, 11. Oktober <i>Schleidweiler</i> <i>Rodt</i>	14.00 Uhr 18.00 Uhr	<u>Hl. Johannes XXIII.</u> Brautamt des Paares Ramona Schmitt und Jürgen Bohr Vorabendmesse zum Erntedank
Sonntag, 12. Oktober <i>Schönfelderhof</i> <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>28. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Hochamt f. Edwin Schmitz (6-Wochenamt), Vera Diele (1. Jgd.), Alwine Koster u. ++ Ang., Monika u. Josef Cordie, ++ d. Familie Schmitz-Betzholz, Familie Hettinger-Jutz u. ++ Ang.
<i>Kreuzkapelle</i>	15.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 14. Oktober <i>Orenhofen</i>	18.30 Uhr	<u>Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe f. Emil Schmitz u. ++ d. Fam. Schmitz-Coster f. ++ der letzten 5 Jahre im Oktober: Roland Schröder, Monika Cordie, Katharina u. Herbert Gangolf, Katharina Heinz, Susanna Reicherz, Gertrud Stein, Anita Peters, Werner Hauprich, Bronisław Rzepka, Vera Diele, Lotte Berg
Mittwoch, 15. Oktober <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	<u>Hl. Theresia von Ávila</u> Hl. Messe

Freitag, 17. Oktober <i>Rodt</i>	18.30 Uhr	<u>Hl. Ignatius von Antiochien</u> Rosenkranz
Samstag, 18. Oktober <i>Schleidweiler</i>	18.00 Uhr	<u>Hl. Lukas</u> Vorabendmesse f. Erika Reuter
Sonntag, 19. Oktober <i>Schönfelderhof</i>	09.00 Uhr	<u>29. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt
<i>Kreuzkapelle</i>	15.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 21. Oktober <i>Orenhofen</i>	18.30 Uhr	<u>Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Ursula</i> Rosenkranz
Mittwoch, 22. Oktober <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	<u>Hl. Johannes Paul II.</u> Hl. Messe
Samstag, 25. Oktober <i>Rodt</i>	17.30 Uhr	<u>Samstag der 29. Woche im Jahreskreis</u> Beichtgelegenheit (<i>im Pfarrheim</i>)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Heute Nacht werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt!		
Sonntag, 26. Oktober <i>Schönfelderhof</i>	09.00 Uhr	<u>30. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt
<i>Zemmer</i>	10.30 Uhr	Hochamt f. Christel Clemens, Franz-Josef Krämer
<i>Orenhofen</i>	14.30 Uhr	Taufe der Kinder Sandra Kremer, Merle Fehr und Emily Reuter
<i>Kreuzkapelle</i>	15.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 28. Oktober <i>Zemmer</i>	18.30 Uhr	<u>III. Apostel Simon und Judas</u> Hl. Messe mit Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
Mittwoch, 29. Oktober <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	<u>Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Donnerstag, 30. Oktober <i>Orenhofen</i>	11.00 Uhr	<u>Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe, anschl. Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 31. Oktober <i>Rodt</i>	17.00 Uhr anschl.	<u>Freitag der 30. Woche im Jahreskreis</u> Heizöl-Kollekte Statio auf dem Friedhof und Gräbersegnung Vorabendmesse zu Allerheiligen f. Ludwig u. Marianne Endres
Samstag, 1. November <i>Orenhofen</i>	10.30 Uhr anschl.	<u>Allerheiligen</u> Heizöl-Kollekte Hochamt Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung
<i>Zemmer</i>	14:30 Uhr	Hochamt f. Johannes Weber, Maria u. Theo Gerhards u. ++ Ang., Mathilde u. Helmut Heinz u. ++ Ang.
	anschl.	Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung
Sonntag, 2. November <i>Schönfelderhof</i>	09.00 Uhr	<u>Allerseelen</u> Kollekte f. Priesterausbildung in Osteuropa Requiem
<i>Schleidweiler</i>	10.30 Uhr	Requiem f. alle Verstorbenen der Pfarrei
	anschl.	Gräbersegnung



Durch die Taufe aufgenommen in die Gemeinde	In Gottes Ewigkeit gingen aus unserer Gemeinde
Thea Miebach, Rodt Marie Antony, Orenhofen Joschua Schweppe, Rodt Theo Ney, Schleidweiler	Hermann Adams, Zemmer Rita Frankreiter, Rodt Hans Huber, Orenhofen Maria Mader, Rodt

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR DEN MONAT OKTOBER
► Wir beten, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.
GEBETSANLIEGEN DES BISCHOFS FÜR DEN MONAT OKTOBER
► Für alle, die in diesem Monat in Saarbrücken und an vielen Orten in Deutschland den 35. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung feiern und damit an die Möglichkeit eines friedlichen Einigungsprozesses erinnern.
► Für alle, die sich für die Verständigung zwischen verschiedenen Völkern und Kulturen einsetzen.

Termine und Informationen

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche feiern wir **am Samstag, 4. Oktober, um 18 Uhr in Schleidweiler zum Erntedank**. Die Kinderkirche ist eingebettet in die Gemeindefestmesse. Nach der Eröffnung gehen die Kinder nach nebenan in den Kindergarten, um sich in kindgerechter Weise mit einem Bibeltext oder einem bestimmten Thema zu befassen, zu basteln und zu singen. Zum Vaterunser kommen sie dann wieder zurück in die Kirche. Das Kinderkirchenteam freut sich auf Euer Kommen!

Rosenkranzmonat Oktober

Herzliche Einladung zum Gebet des Rosenkranzes im Monat Oktober in unseren persönlichen Anliegen und den Anliegen von Kirche und Welt:

Kreuzkapelle: jeden Sonntag um 15.00 Uhr
Orenhofen: Sonntag, 5. Oktober 18.00 Uhr
Rodt: Freitag, 16. Oktober 18.30 Uhr
Orenhofen: Dienstag, 21. Oktober 18.30 Uhr

Veranstaltungsreihe 1700 Jahre Konzil von Nizäa

Herzliche Einladung zu den letzten beiden Veranstaltungen dieser Reihe im Jubiläumsjahr 2025:

- **Kommen Sie am Mittwoch, 8. Oktober, um 18 Uhr in der Laurentiuskirche in Longuich mit Bischof Dr. Stephan Ackermann ins Gespräch über unseren Glauben.**



Nach einem Impulsvortrag des Bischofs wird Raum für ein Podiumsgespräch über die Relevanz des Glaubens in unserer Gesellschaft heute sein. Anschließend sind Sie zu einem Weinempfang eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Unter dem Titel „Jesus Christus – Gott und Mensch“ lädt zum Beginn des Advents ein Abend im **Krippenmuseum in Klüsserath** ein. Ein biblischer Vortrag von Dekan Dr. Jonas Weller (Gillenfeld) und eine Führung durch das Krippenmuseum sollen **am Freitag, 28. November, um 18 Uhr** auf die Adventszeit einstimmen.

Der Kostenbeitrag für die Führung von 5 € ist vor Ort zu zahlen. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter: schweich@bistum-trier.de oder im Pfarrbüro erforderlich.

Spieleabend

Der nächste Spieleabend im Pfarrheim Rodt findet am **Freitag, 10. Oktober, um 19 Uhr** statt. Ob jung oder alt – wir freuen uns auf alle Mitspieler. Auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt.

Isabell Blümling und Patrik Kranz

Missio-Kollekte

Die Solidaritätsaktion zum **Sonntag der Weltmission am 25./26. Oktober** steht

ganz im Zeichen des Heiligen Jahres. Das Leitwort aus dem Römerbrief: „**Die Hoffnung lässt nicht zugrunde**



gehen“ erinnert an den Auftrag der Kirche, in einer Welt von Gewalt und Kriegen „die Zeichen der Zeit in Zeichen der Hoffnung zu verwandeln.“

Das Hilfswerk *missio* verdeutlicht diesen Auftrag am Beispiel der Arbeit der Kirche im diesjährigen **Partnerland Myanmar**. In diesem vom Bürgerkrieg gebeutelten Land können z.B. mit 50 € acht Familien mit Reis oder mit 100 € 70 Familien mit Trinkwasser versorgt werden. Mit unserer Kollekte können wir einen kleinen Beitrag dazu leisten. Vielen Dank für Ihre Spende!

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Auch in diesem Herbst möchten wir die Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei wieder einladen. Wir beginnen am Donnerstag, **30. Oktober, um 11 Uhr** in der Rochuskirche in Orenhofen mit einer **Hl. Messe**. Anschließend wird uns **im Pfarrheim das Mittagessen bereitet. Angeboten werden Suppe, gekochtes Rindfleisch mit Remouladensoße, Flit und Getränke zum Kostenbeitrag von 13 €.**

Anmeldung bitte bis zum 22. Oktober im Pfarrbüro, Tel. 99060. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, gibt dies bitte bei der Anmeldung an. Wir freuen uns, mit Ihnen ein paar nette Stunden verbringen zu können.

Ihre AG Senioren

Gedenken an die Verstorbenen des Jahres

An Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir der Verstorbenen des Jahres. Bei den Gottesdiensten zu den Gräbersegnungen stehen Grabkerzen mit den Namen der seit Allerheiligen 2024 Verstorbenen bereit, die die Angehörigen mitnehmen und auf die Gräber stellen können. Die Kerzen sollen an Gottes ewiges Licht erinnern, das den Toten leuchten möge. Wir beten für:

Orenhofen

Gabriele Mayer
Alwine Koster
Rainer Schneider
Marlene Zunker
Gisela Haus
Helmut Pitsch

Willibald Daleiden
Richard Thiel
Karl-Heinz Berg
Edwin Schmitz
Hans Huber

Rodt

Erika Steinbach
Helga Schwarz
Christa Schuh
Hans Toni Friedrich
Maria Stiller

Gertrud Reichertz
Ilse Stief
Rita Frankreiter
Maria Mader

Schleidweiler / Daufenbach

Helmut Arens
Marlies Heinz
Stefan Keilen

Heiko Schichel
Ernst Laudor
Arnold Hansen

Zemmer

Günter Ternes
Elisabeth Schaich
Felix Bernard
Nikolaus Hött
Lothar Welsch

Anna Coura
Berthold Köhnen
Georg Müller
Werner Mick
Hermann Adams

Das Ewige Licht brennt

Schleidweiler 28.09. – 04.10. für Jürgen Schönhofen
Orenhofen 05. – 11.10. für Flüchtlinge in aller Welt

Stellenausschreibung

Baldmöglichst sind die **Stellen des Hausmeisters für die Kapelle und das Pfarrheim in Rodt, sowie die Reinigung des Pfarrheims** neu zu vergeben. Die detaillierte Ausschreibung lag beim Redaktionsschluss noch nicht vor, Sie finden Sie aber bald auf unserer Homepage: www.pfarrei-fidei.de. Bei Interesse und Rückfragen melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Pastor Marco Weber

Predigten zum Nachlesen

Immer wieder fragen mich Menschen nach den Texten meiner Predigten. Unsere neue Homepage gibt mir die Möglichkeit, die Texte dort einfach und schnell einzustellen. Daher habe ich mich entschlossen, meine Sonn- und Feiertagspredigten auf unserer Homepage zu veröffentlichen, damit man sie auch nachlesen kann. Natürlich gilt das gesprochene Wort. Aber ich hoffe, dass meine Auslegungen der Schrifttexte Ihnen so auch einen Impuls für Ihr christliches Leben im Alltag geben können. Sie finden die Predigten jeweils für einige Wochen hier: <https://www.pfarrei-fidei.de/ueber-uns/seelsorgeteam/>

Pastor Marco Weber

Taufsonntage

9.11. (Sw) – 23.11. – 7.12. – 11.1.2026 – 1.2. – 8.3.

Beichtgelegenheit

Beichtgespräche sind möglich nach Vereinbarung oder:

- **Samstag, 25. Oktober, vor der Vorabendmesse in Rodt um 17.30 Uhr**
- **Dienstag, 28. Oktober, nach dem Bußgottesdienst in Zemmer um 18.30 Uhr**

Schleidweiler

Neuer Liedanzeiger

Der alte Lichtprojektor in der Kirche, mit dem die Lieder angezeigt wurden, war inzwischen so altersschwach; dass die Liednummern bei normalem Tageslicht kaum noch sichtbar waren. Der **Gesangverein Schleidweiler** hat nach der Auflösung aus seinem Restvermögen eine weitere **Spende von rund 3.300 €** an die Pfarrei gemacht, zweckgebunden **für die Anschaffung eines neuen Liedanzeigers und als Beitrag für eine neue Mikrofonanlage in der Kirche. Dafür herzlichen Dank!** Der neue Liedanzeiger konnte bereits angeschafft werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf 1.800 €. **Die Lieder werden nun auf einer elektronischen Leuchtafel angezeigt.**

Dank für das Kreuzfest und Ausblick

Der Erlös des Festes und die Kollekte ergaben eine Summe von 777 €. Dafür vielen Dank! Dank auch an das „Kapellenteam“ und alle, die mit zum Gelingen des Kreuzfestes beigetragen haben. Dank dem Projektchor und Herrn Stoll für die musikalische Gestaltung! Dank auch an dieser Stelle noch einmal den Frauen, die seit vielen Monaten schon die Küsterei und Reinigung der Kirche in ehrenamtlicher Arbeit leisten und so einen Betrag von 24.000 € erarbeitet haben, den der Verwaltungsrat für die Kapellensanierung umgewidmet hat. **Dank vieler Spenden beträgt der Kontostand für die Sanierung damit inzwischen rund 60.000 €.**

Eine erste Kostenschätzung für die Sanierung durch den beauftragten Architekten beläuft sich auf 136.000 €. Das ist leider mehr als ursprünglich angenommen. Gewisse Posten müssen noch einmal genauer geprüft werden, und die Kosten können auch durch Eigenleistung noch um einen Teil gesenkt werden. Wir werden uns natürlich auch um Fördergelder und Zuschüsse bemühen. Nichtsdestotrotz werden wir weiter auf Spenden angewiesen sein, um die Kreuzkapelle für die Zukunft zu erhalten.

Dank einer Spende des „Adventsfensters“ und mit Unterstützung der „Freiwilligen Helfer“ konnte die Eingangstür mit einem neuen Schloss und einem Metallrahmen versehen werden, um die Kapelle nach dem Einbruch im letzten Jahr auch ein Stück sicherer zu machen. ... Es ist noch viel zu tun – gehen wir es an!

Hinweise zur Pfarrgemeinderatswahl

- Alle vier Jahre werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Im November ist es nun wieder so weit. Diese Wahlen geben Ihnen die Möglichkeit, in der Pfarrei mitzureden, mitzudenken, mitzugestalten und mitzubestimmen! Allen Katholikinnen und Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, werden ihre Wahlunterlagen nach Hause zugestellt.
- Wir beabsichtigen, die Pfarrgemeinderatswahl in vier Pfarrbezirken durchzuführen:
 1. Orenhofen
 2. Rodt
 3. Schleidweiler-Daufenbach
 4. Zemmer

Das heißt, dass aus jedem Bezirk 2 Vertreterinnen bzw. Vertreter in den Pfarrgemeinderat gewählt werden. Dazu ist es aber erforderlich, dass sich in jedem Bezirk mindestens drei Personen zur Wahl stellen – bis zum 30.09. läuft die Kandidatenfindung noch. Sollte dies nicht erreicht werden, wird eine gemeinsame Liste für die ganze Pfarrei gebildet, auf der Sie dann Ihre Stimmen verteilen können.

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am Donnerstag, **30.10.2025** und umfasst den Zeitraum vom **01.11. – 30.11.2025.**

Redaktionsschluss: 14. Oktober 2025

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Schleidweiler

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 16.30 Uhr

Pastoralteam

Pfarrer Marco Weber

Tel.: 06580/99060

Mail: marco.weber@bistum-trier.de

Gemeindereferentin Isabell Blümling

Tel.: 0176/46779817

Mail: isabell.bluemling@bistum-trier.de

Pfarrbüro: Pfarrsekretärinnen: Frau Ulrike Stolz-Berlin / Frau Maria Walter

Tel.: 06580/99060

E-Mail: aufderfidei@bistum-trier.de

Webseite: www.pfarrei-fidei.de

Kontonummer Volksbank Trier-Eifel:

IBAN: DE62 5866 0101 0000 8359 48

Beten – Wie geht das?

Das Beten des Christen ist seine persönliche, lebendige Beziehung zu Gott, dem guten Vater, zu seinem Sohn Jesus Christus und zum Heiligen Geist, der in ihren Herzen wohnt. Papst Leo sagte bei einer Ansprache: „In der großen Familie der Kirche zögert der Vater nicht, uns alle an den Gesten seiner Liebe teilhaben zu lassen. Der Herr erhört uns immer, wenn wir zu ihm beten, und wenn er uns manchmal nach Zeitspannen und auf Weisen antwortet, die schwer zu verstehen sind, dann deshalb, weil er mit einer größeren Weisheit und Vorsehung handelt, die wir nicht begreifen können. Hören wir also auch in solchen Momenten nicht auf, zu beten und mit Zuversicht zu beten: In ihm werden wir immer Licht und Kraft finden.“

Das Evangelium zeigt Jesus oft im Gebet. Wir sehen ihn, wie er sich in die Einsamkeit zurückzieht, auch in der Nacht. Er betet vor den entscheidenden Schritten seiner Sendung und der Sendung der Apostel. Sein ganzes Leben ist Gebet. Und er lehrt uns beten, nicht nur durch das Gebet des Vaterunser, sondern auch durch sein eigenes Beten. Auf diese Weise zeigt er uns neben dem Inhalt auch die Haltungen, die für das wahre Gebet erforderlich sind. Hier ein paar Tipps und Hilfen für das persönliche Beten:

1 – den richtigen Ort finden

Nach Möglichkeit sollten Sie sich einen ruhigen Platz zum Beten suchen. Natürlich können Sie überall ein Gebet sprechen, aber wenn es um Sie herum ruhig ist, fällt es Ihnen leichter, innerlich still zu werden. Vielleicht reservieren Sie eine ruhige Ecke bei sich zu Hause speziell für das Gespräch mit Gott. Nehmen Sie für einen Moment das Kreuz oder ein Bild in den Blick.

2 – nehmen Sie sich Zeit

Ein gutes, wertvolles Gebet kann manchmal nur einen Augenblick dauern: gerade so lange, wie man braucht, um „Danke“ oder „Bitte“ zu sagen. Besser ist aber, zunächst das Gedankenkarussell im Kopf abzustellen und sich zu sammeln. Grundsätzlich gilt: Gott ist immer da: tagsüber, nachts, in guten wie in schlechten Zeiten.

3 – Gott ist Ihr Freund

Gott kennt Sie und ist Ihnen näher als es ein anderer Mensch je sein könnte. Sie sollten ihn unbefangen mit "Du" ansprechen. Überlegen Sie sich, ob es eine Ansprache gibt, die Ihnen besonders viel bedeutet: „Guter Gott“, „Vater“, ... Manch einer kann vielleicht besser mit Jesus Christus sprechen? Und in manchen Situationen ist besonders die Hilfe des Heiligen Geistes gefragt.

4 – aus dem Schatz der Kirche schöpfen

Wer nicht so geübt ist im persönlich formulierten Gebet, kann auf den erprobten Gebetsschatz der Kirche zurückgreifen. Zu jeder Gelegenheit eine gute Wahl ist das Gebet des Herrn, das Vaterunser. Aber auch die Psalmen bieten viele wertvolle Gebete für alle Lebenslagen.

5 – Rituale helfen

Auch Rituale und Gesten helfen beim Beten. Man kann etwa seine Bitten wie in einem Tagebuch aufschreiben. Beten kann sich zudem auch körperlich ausdrücken, etwa wenn man sich mit geöffneten Armen vor ein Kreuz stellt oder vor Gott in der Kirchenbank kniet. Auch das Entzünden von Opferkerzchen kann einen festen Platz im Gebetsleben haben.

6 – beten Sie frei von der Leber weg

Am besten ist es, beim Beten aufrichtig, ernsthaft und ehrlich zu sich selbst zu sein – und damit vor Gott. Nur geradeheraus mit der Sprache, direkt und ohne Scheu! Bevor Sie beginnen, denken Sie darüber nach, wofür Sie dankbar sind und worum Sie von Herzen bitten möchten. Halten Sie Ihr Gebet einfach, keine komplizierten Erklärungen. Sie können mit Gott ganz konkret sprechen, ohne Worthülsen und abstrakte Formeln.

7 – beten ist nicht immer einfach

Beten kann auch ein Ringen mit Gott sein. Auch Klagen, Schimpfen und Weinen hat Platz vor Gott. Vielleicht finden Sie Trost in der biblischen Geschichte von Ijob: Er klagt bitterlich über sein Leben, wünscht sich sogar, nie geboren zu sein, findet aber gerade in seinem Klagen vor Gott, das Vertrauen in ihn.

8 – einfach mal gar nichts sagen

Wenn Ihnen beim Beten nichts einfällt oder Ihnen in manchen Situationen des Lebens schlicht die Worte fehlen: Sagen sie nichts. „Euer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet“, verspricht uns Jesus (Mt 6,8). Stellen Sie sich einfach vor Gott. Oft kommen dann die Worte, die einem weiterhelfen, wie von selbst.

9 – Sie sind nicht allein

Manchem fällt es leichter, in Gemeinschaft zu beten. Mut dazu macht Jesus mit seiner Einladung: „Alles, was zwei von euch auf Erden gemeinsam erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten.“ (Mt 18,19) Gemeinschaft im Gebet findet man beim Gottesdienst in der Kirche, aber auch beim Mitbeten am Fernsehen oder Radio.

10 – Amen

Amen heißt „So sei es“! Ein aufrichtiges Amen aber sagt viel mehr als seine vier Buchstaben. Wer sein Gebet so beschließt, bringt seine Überzeugung und Entschiedenheit zum Ausdruck, an Gott festzuhalten. Und schließlich haben wir allen Grund, daran zu glauben, dass unsere Gebete bei Gott gut aufgehoben sind. Denn Jesus selbst sagt: „Alles, worum ihr betet und bittet – glaubt nur, dass ihr es schon erhalten habt, dann wird es euch zuteil.“ (Mk 11,24)

(von Madeleine Spendier und Kilian Martin, veröffentlicht auf katholisch.de, leicht gekürzt)